



MARKT
STADT



rundblick WALDBRÖL

WALDBRÖL,
Bröl, Hochwald,
Mühlenbach

46. Jahrgang

Samstag, den 20. Juli 2024

Woche 29 / Nummer 15

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Bacchus' Jünger auf dem Marktplatz

Gepflegtes Ambiente und edle Tropfen



Das Organisationsteam mit Bürgermeisterin Larissa Weber (4. v. r.) prostet sich zu.

Waldbroel. Der römische Weingott Bacchus hätte seine helle Freude an dem inzwischen 9. Weinfest in der Marktstadt gehabt. Bereits kurz nach der Eröffnung am späten Freitagmittag waren die von dem Organisationsteam um

Rathausmitarbeiter Eckhard Becker rund auf dem Marktplatz aufgestellten Tische nahezu komplett besetzt. Auch Petrus meinte es gut mit den Anhängern seines römischen Kollegen - bis er der zweitägigen Veranstaltung am Sams-

tag kurz vor Mitternacht Einhalt gebot und die Himmelsschleusen öffnete.

Stilvoll waren die Bierzeltgarnituren in der Marktstadt mit rotem Tischtuch eingedeckt und erwarteten die Weinfreunde aus der

Region. Große Schirme sorgten für ein schattiges Plätzchen, unter denen es sich ohne die Bebeschallung durch Musik zu edlen Tropfen von neun Weinständen angenehm unterhalten ließ.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

PROVINZIAL
Mertens & Idelberger

Kaiserstr. 43
51545 Waldbroel
Tel. 02291-6063

Bahnhofstr. 24
51545 Waldbroel
Tel. 02291-9129723



Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

Produzieren
Sie Ihren
eigenen Strom
ab 14ct/kWh *

aggerenergie.de/pv

* bezogen auf die Investitionskosten einer 10 kWp-Anlage mit 23 Modulen,
Standard-Elektroinstallation, Absturzsicherung, Laufzeit 20 Jahre mit Südausrichtung



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Fortsetzung der Titelseite



Reger Zuspruch schon kurz nach der Eröffnung.

Eckhard Becker brachte es auf den Punkt: „Wer genießen kann, trinkt keinen Wein mehr, sondern kostet Geheimnisse“.

„Das Weinfest ist eine gute Gelegenheit, einander und den Wein kennenzulernen“, sagte Bürgermeisterin Larissa Weber bei der Eröffnung. Sie dankte dem Veranstalter „Wir für Waldbröl“, dem Förderverein „Waldbröl erleben“ und dem Bauhof für die hervorragende Organisation, ebenso der Waldbröler Karnevalsgesellschaft, die das Spülen der 3.000 bereitstehenden Weingläser übernommen hatte: „Ohne die WKG würde hier kein sauberes Glas auf den Tischen stehen.“

„Sowohl die Stimmung als auch das Weinangebot sind top“, freute sich die Ruppichterotherin Nelia Trojan, die mit ihren Waldbröler Freundinnen, den Schwestern Jasmin, Celine und Elina Martirosan, auf das Weinfest gekommen war. Jasmin genoss es, „so viele bekannte Gesichter“ zu treffen und mit ihnen gutgelaunt zu feiern. Trojan formulierte das so:



Auch Jüngere genossen die gepflegte Atmosphäre.

„Wie kann man eine Woche besser ausklingen lassen, als zusammen mit Freunden bei einem guten Wein.“ (mk)



Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837

info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Unsere zukunftsorientierte Immobilienberatung: Ihre Träume im Fokus



Denken Sie über die Modernisierung Ihrer älteren Immobilie nach? Oder stehen Sie vor der Entscheidung, eine neue Immobilie zu erwerben? In beiden Fällen ist eine fundierte Beratung unerlässlich. Bei der Volksbank Oberberg steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir möchten, dass Ihre Träume Wirklichkeit werden - das liegt uns besonders am Herzen.

Energiekosten senken, Gesetzesänderungen verstehen, Fördermöglichkeiten nutzen - das sind nur einige Aspekte, die viele Hausbesitzer beschäftigen. „Als zertifizierter Modernisierungs- und Fördermittelberater für Waldbröl stehe ich Ihnen mit Rat und Tat

zur Seite. Gemeinsam planen wir die richtigen Schritte für Ihr Vorhaben“, erklärt Marcel Sträßer. Wir sind Experten darin, die richtigen Fördermittel für Sie zu finden. Warum? Weil wir wissen, dass optimale Zuschüsse und günstige Kredite den entscheidenden Unterschied machen können. Wir holen das Beste für Sie heraus, damit Sie Ihre Träume verwirklichen können.

Für Ihre Zukunft - gemeinsam stark

Unsere kostenlose Beratung bietet Ihnen einen ganzheitlichen Überblick: von möglichen Maßnahmen über Einsparpotenziale bis hin zu passenden Finanzierungsmög-

lichkeiten und Fördermitteln. „Wir möchten, dass Sie eine fundierte Entscheidung treffen können und begleiten Sie auf dem Weg zu einer energieeffizienten Immobilie“, so Lea Bethge, Beraterin in der Geschäftsstelle Hermesdorf.

Die Beratung bei der Volksbank Oberberg ist unverbindlich, individuell, und kostenfrei. Bringen Sie einfach das Baujahr Ihres Gebäudes, die Wohnfläche und die letzte Verbrauchsabrechnung mit - den Rest erledigen wir.

Machen Sie Ihre Immobilie fit für die Zukunft und vertrauen Sie auf das Know-how unserer zertifizierten Modernisierungs- und Fördermittelberater. Gemeinsam finden



wir eine nachhaltige Lösung für Ihre Bedürfnisse - persönlich, einfach und nah. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin und starten Sie Ihr Modernisierungsprojekt mit der Volksbank Oberberg.



Fotos: BVR



Modernisierungs- und Fördermittelberatung mit ZERTIFIKAT!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit einem individuellen Finanzierungskonzept und den dazu passenden staatlichen Förderungen machen Sie Ihr Zuhause fit für die Zukunft.

Morgen kann kommen.

Ihre zertifizierten Modernisierungs- und Fördermittelberater*innen für Waldbröl:



Marcel Sträßer
Geschäftsstelle Waldbröl



Lea Betsch
Geschäftsstelle Hermesdorf



Weitere Infos:

vb-oberberg.de/foerdermittel

Raiffeisenbank
Waldbröl 
Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

Der letzte Motorradgottesdienst

Im Rahmen der Feier wurde Pfarrer Jochen Gran verabschiedet

Waldbröl Zahlreiche Maschinen auf dem Platz vor der evangelischen Kirche deuteten darauf hin, wie es drinnen aussah: Zum Bersten gefüllt, denn der 25. Motorradgottesdienst in der Markstadt war gleichzeitig auch die Verabschiedung von Pfarrer Jochen Gran, der die Gemeinde rund 30 Jahre lang geleitet hat. Wetterbedingt fand der Gottesdienst diesmal nicht auf dem Kirchplatz sondern Innern des zum Bersten gefüllten Gotteshauses statt. Musikalisch wurde er vom Bläser-Ensemble „Poco Brass“ und dem Gospelchor „InScene“ begleitet. Der Jubiläums-„MoGo“ war auch der letzte, denn die von Pfarrer Jochen Gran ins Leben gerufene Institution geht gleichzeitig mit dem begeisterten Ducati-Biker in den Ruhestand: „Ich bedaure sehr, dass es nicht gelungen ist, jemanden zu finden, der ein Vier-teljahrhundert Motorradarbeit in Waldbröl fortführt.“ In seiner Predigt schilderte er den Bezug der Biker „nach oben“. So gebe es beim Motorradfahren immer wieder brenzlige Situationen, die letztlich aber doch gut ausgehen: „Dann habe ich das Gefühl, dass jemand anders den Lenker in die Hand genommen hat.“ Das ein Verabschiedungsgottesdienst nicht nur wehmütige Elemente enthalten muss, bewies Gran selbst, indem er launig die Hochzeit der beiden Nümbrechter Motorradfahrer Anke Friebel und Fritz Glöckner zelebrierte, die



Bürgermeisterin Larissa Weber übergibt Jochen Gran ein Apfelbäumchen als Symbol für die weitere Zukunft.

sich nach 20 Jahren Bekanntschaft für das Jawort entschlossen hatten: „Sollte eine BMW-Fahrerin nicht einen makellosen Motorradfahrer verdient haben - und nicht einen mit einer Moto Guzzi?“ Doch Glöckners Treue zu seiner reparaturanfälligen Maschine habe schließlich überzeugt und sie habe auf seinen Antrag geantwortet: „So, wie Du Deinen Guzzi-Schrotthaufen liebst, so habe auch ich Dich lieb.“ Neben ihren beiden Maschinen vor dem Altar tauschten sie die Ringe und erhielten Grans Segen.

„Ich bin Pfarrer geworden, weil ich dachte, dass sich in der Kirche viele gute Dinge umsetzen lassen“, resümierte Jochen Gran: „Was ich nicht geahnt habe ist der Umstand, wie viel ich dafür kämpfen musste.“ In einem Video übermittelten langjährige Weggefährten ihre Glückwünsche für die Zukunft, allen voran der ehemalige Bürgermeister Peter Koester. Zu Tränen gerührt benötigte der Pfarrer ein Taschentuch und die Gottesdienstbesucher applaudierten im Stehen. Bürgermeisterin Larissa Weber lobte Grans jahr-

zehntelanges, soziales Engagement für die Markstadt und wegen dessen Vorliebe für die karnevalistische Reimform hielt sie ihre Ansprache in Form einer humorigen Büttenrede.

Nach seiner Entpflichtung durch Superintendenten Michael Braun hatte das „MoGo“-Team noch eine Überraschung für den scheidenden Pfarrer: Auf einem benachbarten Parkplatz, der eigens gesperrt worden war, zeigte der Siegener Motorrad-Stuntfahrer Dirk Manderbach atemberaubende Kunststücke mit seiner speziell

Apotheken

Adler Apotheke
Kaiserstraße 26

Die Bären Apotheke
Nümbrechter Str. 7b

Hans Dieter Schmitz
Kaiserstraße 50a

Wald-Apotheke
Hochstraße 16

Bäckereien

Bäckerei Schmidt
Bahnhofstraße 4

Bäckerei Schmidt
Wiehler Str. 20

Der Landhäcker Dirk Marenbach
Bergstraße 3

Feinbäckerei Dück
Brölstraße 330

Hartmut Reitz

Turnerstraße 72A

Koch's Backstube GmbH

Hauptstraße 14

Scheffel Backwaren

Raabeweg 1

Schneider's Bäckerei

Gerberstraße 4

Getränkemarkt

Getränke Hoffmann

Brölbahnstraße 4

Getränke Hoffmann

Hauptstraße 14

Multi Getränke Center

Industriestraße 1

Supermärkte

ALDI SÜD

Raabeweg 5

ALDI SÜD

Kaiserstraße 100

Europa Mix

Landrat-Danzier-Straße 1

Netto Filiale

Wiehler Str. 26

NORMA Filiale

Otto-Eichhorn-Straße 2

REWE am besten PETZ

Gerberstraße 4

REWE am besten PETZ

Raabeweg 1

Tankstellen

Aral

Friedrich-Engels-Straße 2

Bellersheim Tankstellen

Friedrich-Engels-Straße 2

Esso

Kaiserstraße 104

Bei uns erhalten

Sie den



kostenlos!

Leon Mineralöl-Handels-GmbH

Berghausener Str. 8

Mundorf Tankstelle Waldbröl

Brölstraße 33

star Tankstelle

Kaiserstraße 122-124



Superintendent Michael Braun entpflichtet Jochen Gran.

präparierten BMW. Im Anschluss an den traditionellen Motorradkorso durch die Stadt lud Gran zu einem Imbiss mit „Himmel un Äd“ ins Gemeindehaus ein: „Das ist nicht nur mein Lieblingssessen, sondern auch ein Symbol für meine Tätigkeit als Pfarrer, ein Dienst zwischen Himmel und Erde.“ (mk)



Motorrad-Stunts von Dirk Manderbach



Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

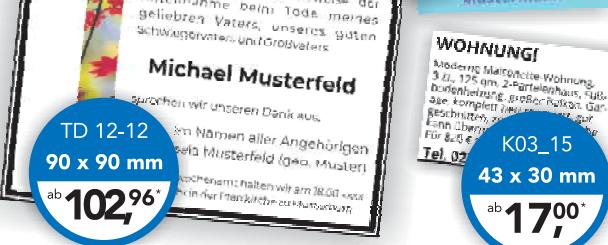
INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 0422 • Telefax: 02296/90 0423
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

Familien ANZEIGENSHOP



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

rundblick
WALDBRÖL
MARKT STADT
WALDBRÖL
WALDBRÖL
BROD, Hochwald,
Mühlenbach
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Maria Xanthopoulou
FON 02241 260-411
E-MAIL m.xanthopoulou@rautenberg.media

LOKALES

JeKits-Konzerte erfolgreich

Grundschulkonzerte der Musikschule in Hermesdorf-Isengarten-Wiedenhof

Mit über 300 Schüler*innen in den drei Waldbröler Grundschulen präsentierte die Werdin Musikschule e. V. ihre Abschlusskonzerte des JeKits-Programms.

Vormittags präsentierte sich die Schüler*innen der gesamten Schülerschaft und am Nachmittag dann auch den stolzen Eltern und der Öffentlichkeit.

Die Erstklässler präsentierten das selbstkomponierte Mini-Musical - „Endlich Ferien“ - in dem es mit dem Fahrrad, der Bahn, dem Flugzeug oder zu Fuß in die Liederwelt hinausging. Die in diesem Jahr neugestarteten Zweitklässler zeigten erstmals auf den Instrumenten Violine, Klarinette, Trompete, Klavier, Gitarre und Trommeln ihr Können.

Die Kinder spielen zusammen im Ensemble und auch Einzelbeiträge von Solisten ergänzten das Programm. Mit den fortgeschrittenen Kindern der 3./4. Klasse schlossen die Konzerte mit der JeKits-Musikschulband das Programm ab.

Mit Yellow Submarine und dem Lied 99 Luftballons verabschiedeten sich die Schüler*innen damit in die Ferien.

„Die Musikschule freut sich über die noch in diesem Jahr zuge nommen Anmeldezahlen neuer Schüler*innen und hofft, dieses in Zukunft auch mit stärkerer Unterstützung der Stadt Waldbröl stemmen zu können“, so Musikschulleiter Ingo Thape.



JeKi-Schulband Hermesdorf



JeKits 2 Ensemble



Jekits 1 Chor und Orchester

Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den
KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

RAUTENBERG MEDIA

STADTRADELN 2024 im Oberbergischen Kreis: 105 Tonnen Kohlenstoffdioxid vermieden

In 21 Tagen insgesamt 15,7-mal um den Äquator geradelt

Der Oberbergische Kreis sowie die Städte und Gemeinden Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Radevormwald, Reichshof, Waldbröl, Wiehl und Wipperfürth haben vom 20. Mai bis 9. Juni gemeinsam an der Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnis teilgenommen.

Insgesamt legten 2.759 Radelnde in 220 Teams 629.917 Kilometer zurück. Das entspricht einer CO₂-Vermeidung von 105 Tonnen - wenn die gleiche Distanz mit dem Pkw gefahren würde (0,166 kg CO₂ pro Personenkilometer).

Die geradelten Kilometer entsprechen einer Strecke von rund 16-mal um den Äquator oder 1.030-mal Luftlinie von Hamburg nach München.

Es haben Teams aus Firmen, Hilfsorganisationen, Vereinen, Schulen, Kindertagesstätten, Bürgerengagement, Religionsgemeinschaften, Verwaltungen, Parteien, Freunden und Freundinnen sowie Familien teilgenommen.

„Die 2.759 Teilnehmenden haben mit den geradelten Kilometern eine tolle Gemeinschaftsleistung

erbracht. Neben dem sportlichen Ziel haben die Radlerinnen und Radler gezeigt: Wer öfter mal mit dem Fahrrad statt mit dem Auto fährt, kann CO₂ vermeiden und damit zum Klimaschutz beitragen“, sagt Landrat Jochen Hagt zum Abschluss der Aktion. „Ich freue mich auch, dass das Team der Kreisverwaltung und das Team der Kreispolizeibehörde Oberberg beim diesjährigen STADTRADELN gemeinsam fast 17.000 Radkilometer zurückgelegt haben.“ Statistisch betrachtet, hat jede Radlerin und jeder Radler 229 km zurückgelegt, umgerechnet auf die Einwohnerzahl des Oberbergischen Kreises entspricht das etwa 2,29 km je Einwohnerin und Einwohner.

Die geradelten Kilometer und die entsprechende CO₂-Vermeidung für die beteiligten Kommunen und für die Teams sind ablesbar auf www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis und den Unterseiten der Städte und Gemeinden.

Zudem können alle Radelnden ihre persönliche CO₂-Vermeidung sehen. Diese Zahlen machen den Klimaschutz „begreifbarer“.



Jochen Hagt, Landrat des Oberbergischen Kreises. Foto: OBK



Larissa Weber, Bürgermeisterin der Marktstadt Waldbröl.
Foto: Marktstadt Waldbröl



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



SPORT

Eine Saisonvorbereitung der besonderen Art

Der TuS Homburg-Bröltal bei den Waldbröler Tennisfreunden am Schornstein

Bis zum 1. Punktspiel dauert es noch einige Wochen, und vom Trainer kommt die Anweisung: „Nehmt die Laufschuhe mit“. Irgendwie hat sich das so etabliert. Vor der Saison wird Kondition gebolzt. Das heißt Waldläufe, stupide um den Platz rennen und der Ball hat erst mal gar nichts im Training verloren. Kurzum: Alles, was keinen Spaß macht, hat Hochkonjunktur. Anders bei dem „THB“ TuS Homburg-Bröltal, denn die Fußballer trainierten stundenlang mit großer Begeisterung mit dem Ball.



Foto: Melody Schneider

Es handelte sich hierbei allerdings um den etwas kleineren gelben Filzball beim Tennis. Komplett angetreten war der gesamte Kader um Trainer Sebastian Sellau. Bei Auslastung der Plätze wechselten sich die Spieler ab, um im nahegelegenen Sportzentrum einige Laufeinheiten zu leisten. Erhard Müller und Dieter Ochmann,

die für die Organisation zuständig waren, konnten beim Tennis schon einige Talente entdecken. Der THB geht mit einem Kader von 24 Spielern in die kommende Saison der Kreisliga A. Der Verein beruft sich traditionell auf Eigenwächse und hat lediglich vier Spieler aus der eigenen Jugend in den Kader berufen.

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:
shop.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA



Katholische Kirchen Waldbröl und Nümbrecht

Pfarrnachrichten vom 20. Juli bis 3. August

Samstag, 20. Juli

18.30 Uhr - St. Michael,
Waldbröl Sonntagvorabendmesse
anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 21. Juli

9.30 Uhr - St. Konrad, Ziegenhardt
Hl. Messe
10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
ökumen. Sonntagsgebet
11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht
Hl. Messe
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl

Montag, 22. Juli

09 Uhr - Kapelle Schnörringen
Hl. Messe

Dienstag, 23. Juli

17.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht
eucharistische Anbetung
mit Rosenkranz

18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht

Hl. Messe

Mittwoch, 24. Juli

17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
eucharistische Anbetung
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl

Hl. Messe

Donnerstag, 25. Juli

9.15 Uhr - Kita St. Michael Waldbröl
Kita-Gottesdienst

10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
Hl. Messe

Freitag, 26. Juli

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl
ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 27. Juli

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Sonntagvorabendmesse
anschl.

Beichtgelegenheit

Sonntag, 28. Juli

9.30 Uhr - Maria im Frieden,

Schönenbach Hl. Messe

10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
ökumen. Sonntagsgebet

11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht

Hl. Messe

18 Uhr - St. Michael,

Waldbröl

Hl. Messe für Groß und Klein

Montag, 29. Juli

9 Uhr - Kapelle Schnörringen
Hl. Messe

Dienstag, 30. Juli

17.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht
eucharistische Anbetung
mit Rosenkranz

18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht

Hl. Messe

Mittwoch, 31. Juli

17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
eucharistische Anbetung

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl

Hl. Messe

Donnerstag, 1. August

10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
Hl. Messe

Freitag, 2. August

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl
ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 3. August

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Sonntagvorabendmesse
anschl.

Beichtgelegenheit

Geänderte Öffnungszeiten des Pastoralbüros während der Sommerferien (8. Juli bis 20. August):

Waldbröl: Dienstagnachmittags geschlossen (geöffnet Mo., 15 bis 17 Uhr, Di. bis Fr. 9 bis 12 Uhr)

Pastoralbüro Waldbröl;

Tel.-Nr.: 02291/92250;

E-Mail:

pastoralbuero@kkgw.de

Jedes Kind soll schwimmen lernen

Schwimmoffensive des KSB Oberberg geht mit Schwimmkursen in die 3. Runde



Foto: LSB NRW / Andrea Bowinkelmann

In der letzten Ferienwoche werden vom Kreissportbund Oberberg drei Schwimmkurse in Reichshof-Wildbergerhütte angeboten. Ein Kurs für Wasserbewältigung und zwei Schwimmkurse für die Kinder, die bereits an das Wasser gewöhnt sind.

Im Rahmen des 75-jährigen Jubiläums des KSB Oberberg wurde im Jahr 2022 die große Schwimmoffensive ins Leben gerufen. Ziel dieser war es, jedem Kind im Ob-

erbergischen Kreis die Möglichkeit zu bieten, einen Schwimmkurs zu besuchen.

Nachdem in den Jahren 2022 und 2023 Schwimmlehrer*innen und Schwimmlehrerassistent*innen qualifiziert wurden, geht die Schwimmoffensive nun mit Schwimmkursen in die „dritte Runde“.

Aus diesem Grund wurden in den vergangenen Jahren in mehreren Kursen Schwimmlehrer*innen und

Schwimmlehrerassistent*innen ausgebildet. Auch im Dezember dieses Jahres findet noch eine Ausbildung statt, in der noch Plätze frei sind. Die Kreissportbund bedankt sich ausdrücklich bei der Gemeinde Reichshof, die das Hal-

lenbad in Wildbergerhütte hierfür zur Verfügung stellt.

Der Kreissportbund Oberberg hofft, dass viele Kinder das Angebot annehmen, um pünktlich zum neuen Schuljahr ein bisschen mehr Sicherheit im Wasser zu erlangen.

Online lesen: rundblick-waldbröl.de/e-paper

rundblick
MARKT STADT WALDBRÖL

WALDBRÖL,
Bröl, Hochwald,
Mühlenbach

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 03. August 2024
Annahmeschluss ist am:
26.07.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBlick WALDBRÖL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Andre Steiniger

SPD Bernd Kronenberg

FDP Sebastian Diener

Bündnis 90 / Die Grünen Martin Pfeiffer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Waldbröl. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für verlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Maria Xanthopoulou
Fon 02241 260-411
m.xanthopoulou@rautenberg.media

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG



rndblick-waldbroel.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: [rautenberg.media](#)



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3

57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,

Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

Land u. Forst

agria

Einachser Motormäher Ersatzteile.
Müller Maschinen Troisdorf,
02241-94909-50

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> SOMMERANGEBOT

<<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort.
Tel. 0178/3449992
M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsch., Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot
Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun .



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Afrikanische Schweinepest

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt mahnt nach Feststellung der Afrikanischen Schweinepest in Hessen und Rheinland-Pfalz zu erhöhter Vorsicht

In den vergangenen Wochen hat es Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Hessen und in Rheinland-Pfalz gegeben. Am 15. Juni ist erstmals in Hessen ein Wildschwein positiv auf die Afrikanische Schweinepest getestet worden. Darauf folgten weitere Wildschweinkadaverfunde die auf die ASP zurückzuführen sind. Am 9. Juli bestätigte das Friedrich-Löffler-Institut zwei weitere Fälle von ASP bei Wildschweinen in Rheinland-Pfalz.

Die beiden Kadaverfunde sind unweit des hessischen Restriktionsgebiets. Die ASP-Ausbrüche in den benachbarten Bundesländern sieht die Kreisverwaltung mit Sorge, auch wenn die Krankheit nicht auf den Menschen übertragbar ist.

Die ASP ist eine fast immer tödlich verlaufende Viruskrankung, die ausschließlich Hause und Wildschweine befällt. Monika Meyer-Schoppmann, Leiterin des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes des Oberbergischen Kreises, appelliert an die Jagdausbübungsberechtigten, alle verendeten und krankerlegten Wildschweine zu beproben. Pro-

benutensilien werden vom Fachamt zur Verfügung gestellt.

„Erlegte Wildschweine, die klinische oder mit bloßem Auge erkennbare pathologisch-anatomische Auffälligkeiten zeigen, müssen unbedingt beprobt werden. Dadurch wird die zügige Untersuchung auf das ASP-Virus ermöglicht und im positiven Fall (Nachweis) können sofort Bekämpfungsmaßnahmen eingeleitet werden“, erklärt Frau Meyer-Schoppmann.

Schweinehaltungen (auch Minipig/Hängebauschweine) müssen dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt und der Tierseuchenkasse grundsätzlich gemeldet werden. Ist dies bisher nicht geschehen, sollte die Meldung auch bei Hobbyhaltungen schnellstens nachgeholt werden.

Auf Grund der aktuellen Reisezeit bittet das Veterinäramt um Beachtung:

Bitte werfen Sie Speisereste, z. B. an Autobahnen oder Landstraßen, nur in verschlossene Müllbehälter. Infizierte Fleischreste oder Wurst sind zwar für den Menschen ungefährlich, werden aber möglicherweise von Wildschweinen gefressen und können die Ausbreitung der Seuche bedeuten.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00,-

Familien
ANZEIGENSHOP

1-Jahres-Garantie
Lützhöhner
100% für
Familien
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media





Karriere mit dem richtigen Studiengang

Hauptsache was mit Sport

Sein Hobby zum Beruf zu machen klingt nach einer guten Idee. Wer im Sport arbeiten möchte, hat mit einem passgenauen Studium beste Berufsaussichten. Das gilt für eher praxisorientierte, angehende Trainer ebenso wie für diejenigen, die lieber ins Sportmanagement möchten. Heute sind im Sportbusiness und in der Sportpraxis gut ausgebildete, smarte, clevere Nachwuchskräfte gefragt.

Anforderungsprofil Trainer:innen

Das Anforderungsprofil an Trainer:innen geht mittlerweile weit über die klassische Trainingsplanung und -steuerung hinaus. Der neue Bachelor-Studiengang Sportwissenschaft und Training der IST-Hochschule setzt genau da an. Das Basiswissen bilden die Module Sportmedizinische Grundlagen, Diagnostik- und Trainingswissenschaft sowie Leistungssteuerung. In den Folgesemestern lernt man Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Technik und Koordination. Die praxisorientierte Anwendung der erlernten Inhalte ist Teil der einzelnen Module. Dank der Wahlpflichtmodule kann man sein Know-how in Bereichen Training, Coaching und Sportmanagement vertiefen. Zudem besteht die Möglichkeit, über ein Wahlmodul eine sportartspezifische C- und B-Trainerlizenz von Verbänden oder Sportbünden anrechnen zu lassen.

Sportbusiness Management

Die an Führungskräfte im Sportbusiness gestellten Anforderungen umfassen neben weitreichendem Managementwissen auch die Kenntnis der spezifischen Strukturen und Besonderheiten der professionellen Sportbranche. Die Studierenden des Bachelor-Studiengangs „Sportbusiness Management“ profitieren von über 30 Jahren Erfahrung und einem großen Netzwerk im Sport. Ab dem ersten Semester gehören Wirtschaftsthemen und sportspezifische Managementinhalte zum Ausbildungsmix der Manager von morgen.

Duales Studium

Wer während seines Studiums schon wertvolle Berufserfahrung sammeln, Geld verdienen, im Sport durchstarten und Kontakte knüpfen möchte, kann beide Studiengänge neben Vollzeit und Teilzeit auch in der dualen Variante absolvieren. An der IST-Hochschule für Management gibt es keinen Numerus clausus (www.ist-hochschule.de).

Dafür aber viel Flexibilität: Durch die geringen Präsenzzeiten und den verstärkten Einsatz moderner Lern- und Lehrmethoden können die Studierenden ihr Studium zeitlich und örtlich flexibel gestalten.
(akz-o)

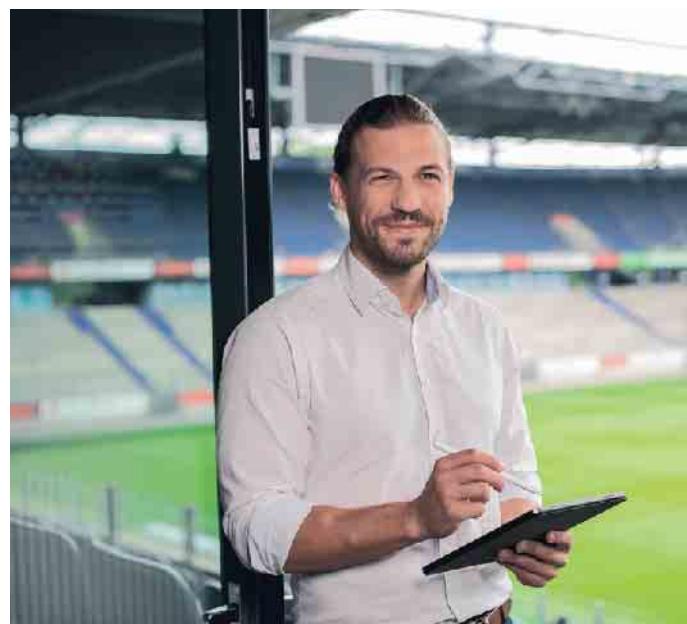


Foto: IST-Hochschule für Management/akz-o

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Waldbröl

Online lesen: rundblick-waldbröl.de/e-paper

rundblick
MARKT STADT WALDBRÖL
WALDBRÖL,
Bröl, Hochwald,
Mühlenbach

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

We freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 20. Juli**Die Bären Apotheke**

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293/909120

Sonntag, 21. Juli**Aesculap-Apotheke**

Bahnhofstraße 16, 51597 Morsbach, 02294327

Montag, 22. Juli**Homburgische Apotheke**

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

Dienstag, 23. Juli**Linden-Apotheke OHG**

Waldbröler Straße 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

Mittwoch, 24. Juli**Adler-Apotheke OHG**

Rathausstraße 25, 51570 Windeck, 02292/5058

Donnerstag, 25. Juli**Apotheke in Wildbergerhütte**

Siegener Straße 37, 51580 Reichshof, 02297/231

Freitag, 26. Juli**Rathaus-Apotheke**

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Samstag, 27. Juli**Linden Apotheke**

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Sonntag, 28. Juli**Sonnen-Apotheke**

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Montag, 29. Juli**Burg Apotheke**

Waldbröler Straße 24, 51570 Windeck, 02292/2900

Dienstag, 30. Juli**Oberberg Apotheke**

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Mittwoch, 31. Juli**Gertrudis Apotheke**

Waldbröler Straße 21, 51597 Morsbach, 02294/1665

Donnerstag, 1. August**Wiehl-Apotheke**

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Freitag, 2. August**Die Bären Apotheke**

Nümbrechter Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291/4640

Samstag, 3. August**Adler Apotheke**

Kaiserstraße 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Sonntag, 4. August**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Hausarzt, Augenarzt, HNO-Arzt

Ausnahme:

Hausärztlicher Notdienst
im Bereich Wiehl / Bielstein /
Oberbantenberg / Drabender-
höhe / Brüchermühle,
02262/980704**Tierärzte**

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

KrankenhäuserKrankenhaus Gummersbach,
02261/17-0
Krankenhaus Waldbröl,
02291/82-0**Allgemeine ärztliche Notdienst-
praxen in Oberberg**Die drei allgemeinen ärztlichen
Notdienstpraxen des ambulanten
Bereitschaftsdienstes der nieder-
gelassenen Ärzte im Kreis Ober-
berg am Kreiskrankenhaus Gum-
mersbach, am Kreiskrankenhaus
Waldbröl und am Krankenhaus
Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in
den Praxisräumen erreichbar.
Am Wochenende sowie mitt-
wochs- und freitagsnachmittags
werden die Öffnungszeiten in
einen „Früh-“ und „Spätdienst“
geteilt und damit an die Stoß-
zeiten der Inanspruchnahme
des ambulanten Notdienstes
angepasst.**• Heimweg-Telefon**Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.**030 120 74 182**So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 UhrDie Öffnungszeiten der Not-
dienstpraxen in Gummersbach,
Waldbröl und Wipperfürth lauten
wie folgt:Montag, Dienstag, Donnerstag:
19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr
und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:
10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)**Ärztliche Hausbesuche über
116 117**Für die ambulante Versorgung
nicht mobiler bzw. bettlägeriger
Patienten in Oberberg steht der
ärztliche Hausbesuchsdienst zur
Verfügung. Die Hausbesuche wer-
den von der Arztrufzentrale NRW
koordiniert, diese ist an allen
Wochentagen rund um die Uhr
unter der kostenlosen Rufnum-
mer 116 117 erreichbar.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donner-

tag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.



Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavorschriften sind einzuhalten.

dienstags:

20 Uhr, Waldbröl, Ort bitte erfragen, 51545 Waldbröl, 02263/7100587 (Rita)

freitags:

20 Uhr, Waldbröl, Ort bitte erfragen bei: 02263/7100592 (Uschi) Die Meetings stehen den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

REGIONALES

Vom Weltall bis zur Streuobstwiese

Vier neue Vorhaben können LEADER-Fördermittel beantragen



Obstwiese in Blüte. Foto: BSO e. V.

Das Auswahlgremium der LEADER-Region Oberberg tagte Anfang Juli zu den eingegangenen Bewerbungen. Für vier Projekte gab es eine Förderempfehlung.

Beim vergangenen Projektaufruf bewarben sich sechs Projektideen um LEADER-Fördermittel und stellten ihre Projektideen Anfang Juli dem Auswahlgremium vor. Am Sitzungsabend konnte das Gremium vier Projekte positiv bewerten und für Fördermittel empfehlen.

Vorhaben für ein starke Region

Nun können folgende Projekte Fördermittel bei der Bezirksregierung beantragen:

Das Projekt „**streuobstBERG**“ der Biologischen Station Oberberg e. V. möchte ein Netzwerk rund um das Thema Streuobstwiesen aufbauen. Um die Streuobstwiesen als typisches Element der bergischen Kulturlandschaft zu erhalten, soll eine Personalstelle „Streuobstwiesenmanager/in“ geschaffen werden. Diese soll Wissen über die Pflege und die Bedeutung als artenreicher Lebensraum vermitteln und Schulungen für Obstbaumwarte organisieren. Vor allem aber auch das Netzwerk von Akteuren aus Naturschutz und Landwirtschaft, bestehenden und zukünftigen Flächenei-

gentümern und Vermarktern zusammenführen.

Kurzum: Der regionaltypische und geschützte Lebensraum Streuobstwiese soll im Bergischen Land gepflegt, gepflanzt und damit erhalten werden.

Ein Sanitätsanhänger, der bei Wind und Wetter einen trockenen Raum für Rettungskräfte und Patienten bietet, soll in Zukunft bei vielen Einsätzen im Oberbergischen dem Deutschen Roten Kreuz aus Wiehl zu Gute kommen. Um bei Großveranstaltungen und Rettungseinsätzen immer alles ohne großen Aufwand vor Ort zu haben wird die **mobile Sanitätsstation** mit allen nötigen Materialien für die Erstversorgung ausgestattet.

Für die Astro-AGs der Sternwarte in Schnöringen wird der Blick ins Weltall demnächst ein bisschen großflächiger. Der Initiativkreis Schnöringer Telescope Science Institute e. V. soll ein **Großfeld-Teleskop** und Zubehör bekommen. Damit ist es möglich Aufnahmen größerer Himmelsbereiche in kürzerer Zeit zu machen und diese später wissenschaftlich zu untersuchen. Das didaktische Gesamtkonzept der Schülersternwarte wird mit der neuen Anschaffung vervollständigt.

Niklas Kappensteine, Landwirt aus Morsbach, möchte in seiner Gemeinde zwei **Verkaufsautomaten** aufstellen, um Verbrauchern den Einkauf regionaler Produkte 24 Stunden an 365 Tagen zu ermöglichen. Neben einem Tiefkühlautomaten für Fleischprodukte soll es auch einen zweiten Kühlautomaten für Wurst, Milchprodukte, Nudeln und andere Lebensmittel des täglichen Bedarfs geben.

Das LEADER-Projektauswahlgremium hat mit diesen vier Projekten insgesamt 235.270,73 Euro der zur Verfügung stehenden Projektmittel vergeben.

Nächste Bewerbungsphase im August

Der vierte Projektaufruf für neue innovative Projektideen startet nach den Sommerferien und läuft bis zum 27. September. Informationen zur LEADER-Förderung sind auf www.1000-doerfer.de zu finden. Ein digitaler Infoabend zur Fördermöglichkeiten und Bewerbungsverfahren findet am 24. Juli um 18 Uhr statt.

Die Einwahldaten kann man beim Regionalmanagement unter info@1000-doerfer.de anfordern. Ein weiterer Infoabend in Präsenz folgt im August.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Eitorf

Für eine nette 4-köpfige Familie suchen wir ein EFH mit Garten und guter Anbindung an den Schulverkehr, wfl. ab 140 m² u. 4-5 Zimmern, Preis bis ca. 330.000,- €

Windeck

Für einen handwerklich begabten Kunden suchen wir einen ehem. Restbauernhof zur individuellen Gestaltung, gerne mit kl. Nebengebäude. Preis bis ca. 250.000,- €

Ruppichteroth

Für einen Kunden suchen wir ein Mehrgenerationenhaus mit großem Grundstück, wfl. ca. 160 m², auch mit Renovierungsbedarf. Preis bis ca. 330.000,- €

Immobilien-Leibrente

Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00